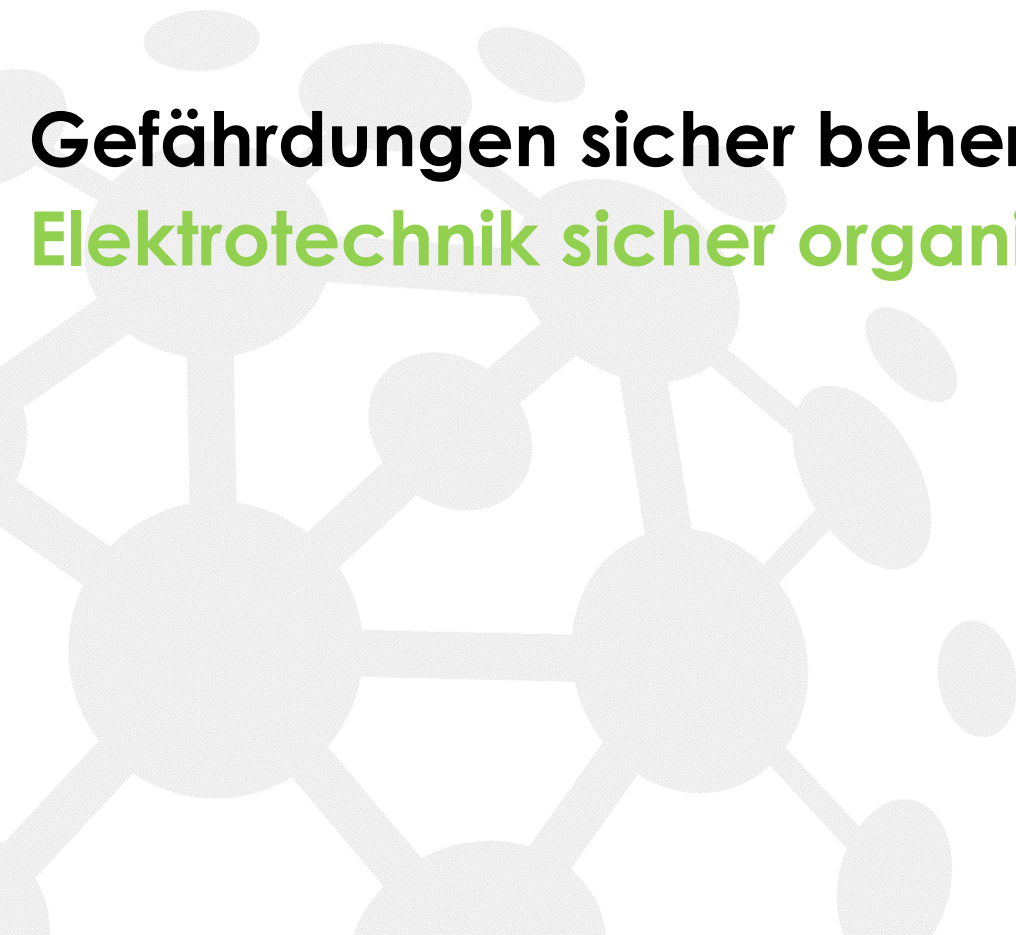


RISK CHECK lite

Bedienungsanleitung



Gefährdungen sicher beherrschen.
Elektrotechnik sicher organisieren.



R.O.E. RISK Check lite

Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen

Diese Onlineplattform hilft verantwortlichen Elektrofachkräften und Fachkräften für Arbeitssicherheit ihren Aufgabe beim Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen nachzukommen.

Ersteller und Herausgeber
R. O. E. GmbH

Kontakt
R. O. E. GmbH
Waidmannsgrund 7
30900 Wedemark
05130-974 7331
www.roe-gmbh.de

In Anlehnung an DIN 66230

Online Plattform zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen

Sehr geehrter Nutzer,

wir freuen uns, dass Sie sich für R.O.E. RISK Check lite entschieden haben – ein Tool welches Ihnen nicht nur hilft Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, sondern Ihnen es auch ermöglicht aus der Gefährdungsbeurteilung Arbeitsanweisungen, Unterweisungen und Maßnahmen zu generieren.

Um Ihnen den Einstieg in „R.O.E. RISK Check“ zu erleichtern, haben wir diese Bedienungsanleitung erstellt, um eventuell aufkommende Fragen bereits im Vorfeld zu beantworten.

Selbstverständlich sind wir stets für Sie erreichbar, wenn weitere Rückfragen auftreten.

Viel Spaß beim Nutzen unseres Online – Tools!

Mit freundlichen Grüßen,

ihr

R.O.E. Online - Team

© 2020 R. O. E. GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Bei der Zusammenstellung von Texten und Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt gearbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Das in diesem Handbuch enthaltene Programmmaterial ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Herausgeber und Autoren können für fehlerhafte Angaben und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernehmen.

Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig. Das Vervielfältigen der elektronischen Datei des Handbuchs ist nur für Kunden der R.O.E. GmbH zu internen Zwecken gestattet. Das Reproduzieren eines Teiles des Werkes in Form von Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren sowie die weitere Verwendung bzw. Weitergabe an Dritte ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Wir weisen darauf hin, dass die im Handbuch verwendeten Bezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen dem allgemeinen Warenzeichen-, Marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Gedruckt: Februar 2018 in Wedemark

Inhaltsverzeichnis

I – Grundlegende Information	6
1. Struktur der Seite	6
2. Zugangsdaten.....	7
2.1. E-Mail.....	7
2.2. R.O.E. Online.....	7
II – Nutzung	9
1. Hauptseite	9
2. Dashboard	10
2.1. Dashboard – Maßnahmen	11
2.2. Dashboard – Aktivitäten	12
3. Gefährdungsbeurteilung	13
3.1. Gefährdungsbeurteilung – Liste	14
3.2. Gefährdungsbeurteilung – Erstellung	15
3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Optionen.....	16
3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Bearbeitung	18
3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Maßnahmen bearbeiten	20
3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Shortlist.....	22
3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Freigabe / Abschluss.....	23
4. Verwaltung.....	24
4.1. Allgemeine Einstellungen.....	24
4.2. Benutzer	25
4.3. Vorlagen	26

Kapitel

!



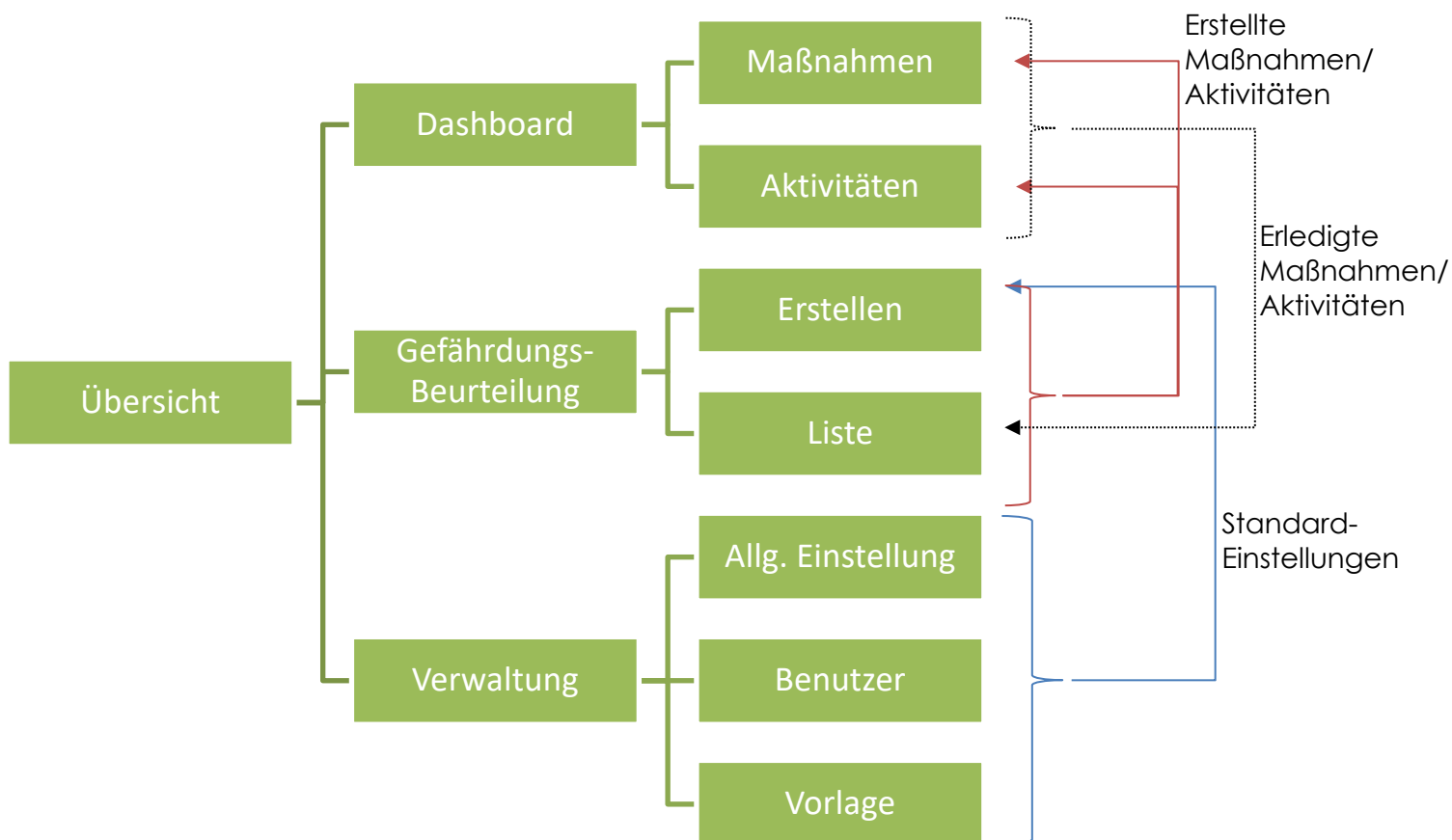
I – Grundlegende Information

1. Struktur der Seite

Bevor Sie damit beginnen Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, sollten Sie sich die Zeit nehmen einige wenige Einstellungen vorzunehmen. Sie finden diese unter dem Menüpunkt „Verwaltung“, die festgelegten Einstellungen werden in die Gefährdungsbeurteilung geladen (blau). Anschließend können Sie beginnen Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen und zu bearbeiten.

R.O.E. Risk Check hilft Ihnen nicht nur Gefährdungsbeurteilungen zu erstellen, sondern auch die daraus entstehenden Maßnahmen sukzessiv abzarbeiten. Sie erhalten eine Übersicht dieser Maßnahmen im Dashboard. (rot) Die Bearbeitung der Maßnahmen wird automatisch in die Gefährdungsbeurteilung mit übernommen. (schwarz)

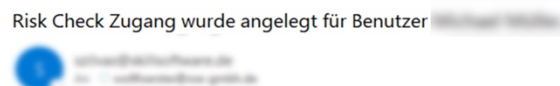
Wichtige Hinweise werden mit folgendem Zeichen hervorgehoben:



2. Zugangsdaten

2.1. E-Mail

Ihre Zugangsdaten für R.O.E. RISK Check erhalten Sie per E-Mail. Zwischen Erhalt der Zugangsdaten für ROE Online und Erhalt folgender Mail, kann es teilweise jedoch einige Stunden dauern.



Sehr geehrte/r [Name]

Ihr Risk Check Zugang steht nun für Sie zur Verfügung.

Link: [\[Link\]](#)

Benutzername:

Passwort: InitialPassW0rd01

Mit freundlichen Grüßen

Ihr R.O.E. Team

R. O. E. GmbH | Waidmannsgrund 7 | 30900 Wedemark

Telefonnummer: 05130-9747331

www.roe-gmbh.de | bruenn@roe-gmbh.de

Geschäftsführer: René Brünn | Amtsgericht Hannover: HRB 212435

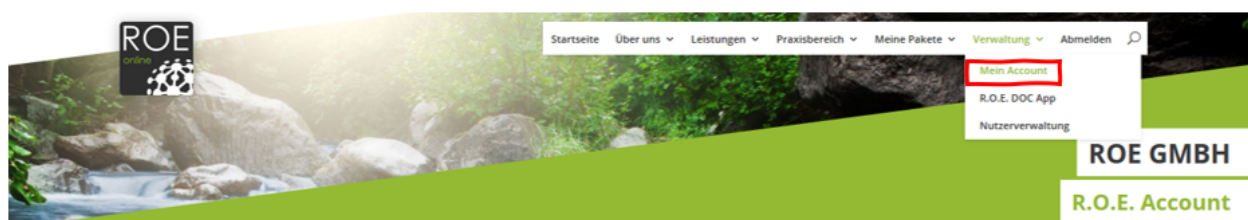
Unsere Datenschutzhinweise finden sie [hier](#).

Diese Email wurde automatisch generiert. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese Email irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Email. Das unerlaubte Kopieren, sowie die unbefugte Weitergabe dieser Email, ist nicht gestattet.

2.2. R.O.E. Online

Alle, zum Login nötigen Daten, werden Ihnen natürlich auch auf R.O.E. Online zur Verfügung gestellt.

Loggen Sie sich hierzu unter www.roe-gmbh.de ein, und Wählen Sie in der Verwaltung den Punkt: RISK Check



Kontaktdaten	
Herr	<input type="checkbox"/>
Kevin	<input type="checkbox"/>
Wolffbrster	<input type="checkbox"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>
Handynummer	<input type="text"/>
Faxnummer	<input type="text"/>
Männlich	<input type="checkbox"/>

Newsletter	
Datenschutzerklärung *	
<input type="checkbox"/> Ja, hiermit akzeptiere ich die Datenschutzerklärung der R.O.E. GmbH.	
Ihre Newsletter:	
<input type="checkbox"/> Praxisbereich	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Neuigkeiten R.O.E. DOC	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Neuigkeiten R.O.E. INFO	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> R.O.E. Newsletter	<input type="checkbox"/>

* Pflichtangaben

R.O.E. Risk Check	
Benutzername:	kundeadmin
Risk Check-Link:	Link öffnen
Initialpasswort:	InitialPassW0rd01


Kapitel



II – Nutzung

1. Hauptseite

Damit Sie Ihre zur Verfügung stehenden Pakete nutzen können, ist es nötig, sich einzuloggen. Folgender Vorgang zeigt Ihnen wie.

 Die Vorliegende Bedienungsanleitung bezieht sich nur auf „R.O.E. RISK Check **lite**“. Kunden, die eine Standort- oder Campuslizenz erworben haben, erhalten Zugang zur Vollversion.

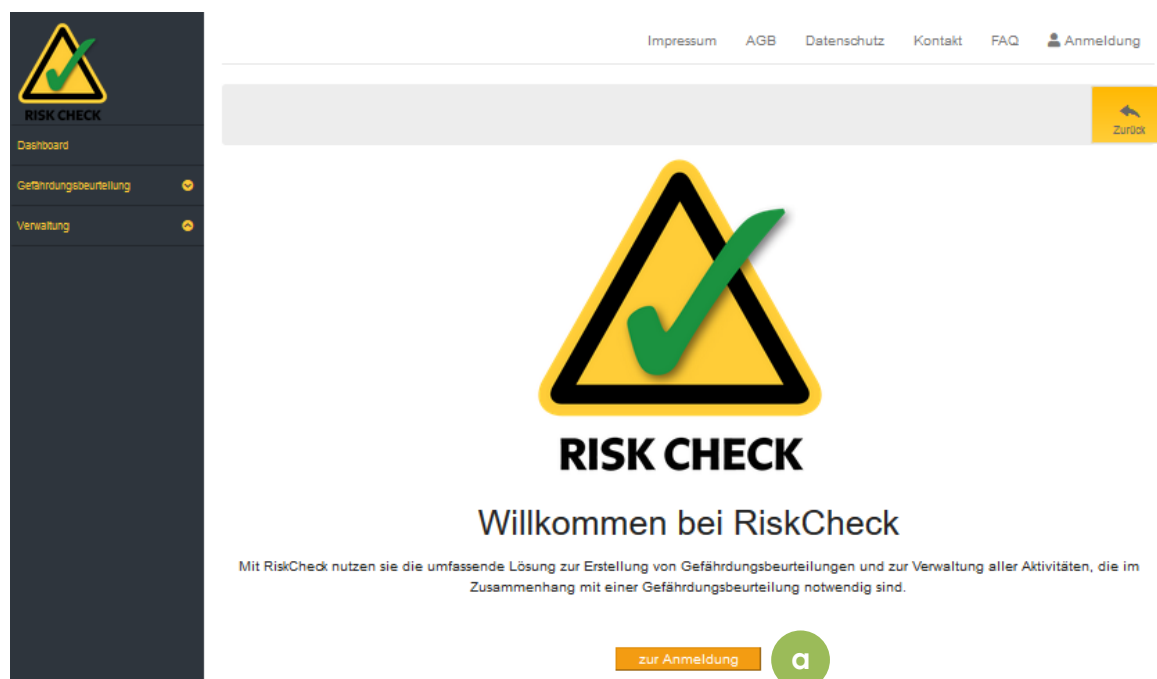


Abb. 1

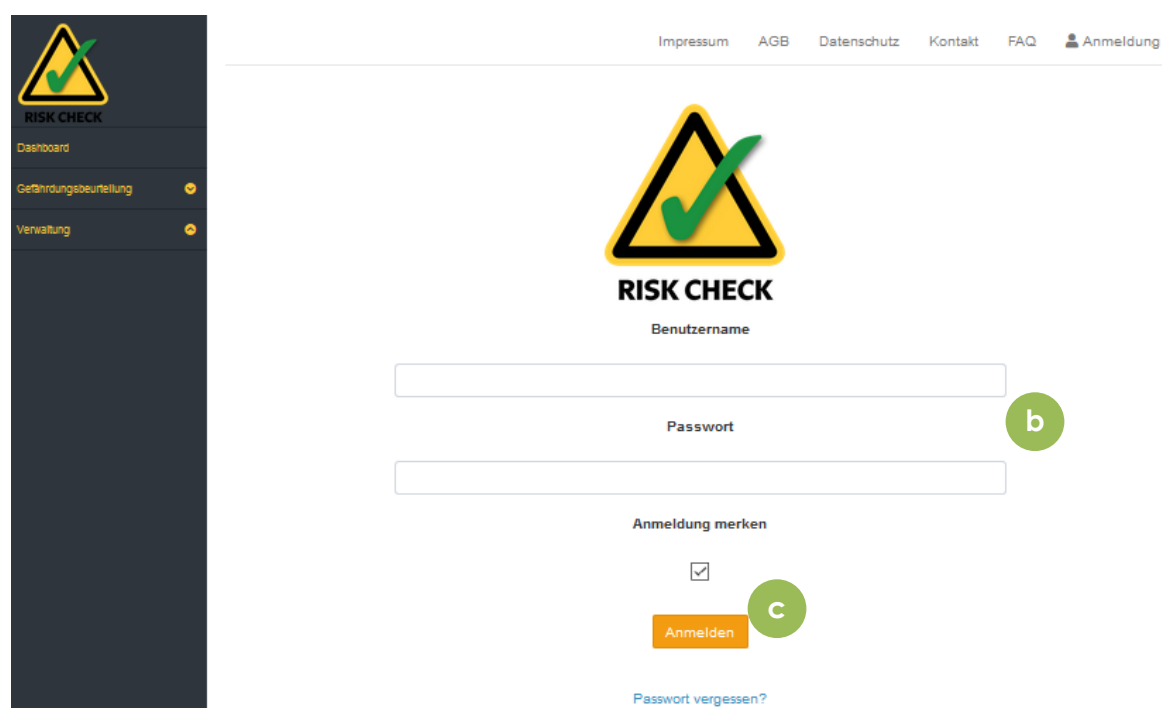


Abb. 2

Funktionen und Informationen

- Wählen Sie auf der Startseite (Link zur Startseite erhalten Sie per Mail, bzw. erreichen Sie über ROE Online) den Button „zur Anmeldung“ aus. (Abb. 1) Es öffnet sich ein neues Fenster (Abb. 2).
- Hier sind der Benutzername und das Passwort einzugeben. Bei Kauf eines der Pakete erhalten Sie Ihre Login-Daten per E-Mail.
- Falls Sie ihr Passwort vergessen haben, können Sie über diese Funktion ein neues Passwort anfordern. Nachdem Sie Ihre E-Mail-Adresse eingegeben haben, erhalten Sie kurze Zeit später eine E-Mail mit einem Link, zu einer Seite, auf der Sie ihr neues Passwort festlegen können.

2. Dashboard

Vom Dashboard aus, können Sie auf alle Leistungen und Inhalte zugreifen.



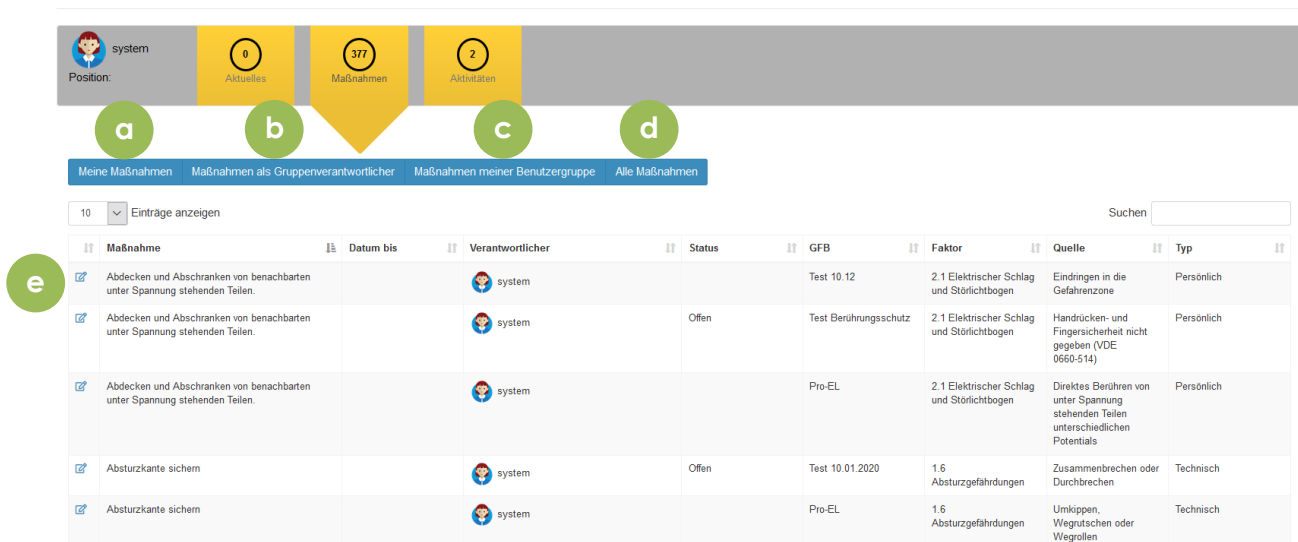
Abb. 3

Funktionen und Informationen

- Gefährdungsbeurteilung – Erstellen Sie Gefährdungsbeurteilungen und sehen Sie eine Liste der bereits erstellten ein. Mehr unter Punkt: 3.
- Verwaltung – Ändern Sie Ihre eigenen Nutzerdaten. Mehr unter Punkt: 4.
- Maßnahmen – Verwalten Sie die Maßnahmen, die Sie in den Gefährdungsbeurteilungen erstellt haben. Siehe hierzu: 2.1.
- Aktivitäten – Sie können über die Maßnahmen „Aktivitäten“ legen, um sich diese regelmäßig in Erinnerung zu rufen. Siehe hierzu: 2.2.

2.1. Dashboard – Maßnahmen

Wie bereits beschrieben, ist das Maßnahmenmanagement eine der Hauptaspekte von RISK Check. Arbeiten Sie Ihre Maßnahmen in dieser Übersicht direkt ab, während sich die dazugehörigen Gefährdungsbeurteilungen im Hintergrund automatisch aktualisieren.



Maßnahme	Datum bis	Verantwortlicher	Status	GFB	Faktor	Quelle	Typ
Abdecken und Abschränken von benachbarten unter Spannung stehenden Teilen.		system		Test 10.12	2.1 Elektrischer Schlag und Störlichtbogen	Eindringen in die Gefahrenzone	Persönlich
Abdecken und Abschränken von benachbarten unter Spannung stehenden Teilen.		system	Offen	Test Berührungsschutz	2.1 Elektrischer Schlag und Störlichtbogen	Handrücken- und Fingersicherheit nicht gegeben (VDE 0660-514)	Persönlich
Abdecken und Abschränken von benachbarten unter Spannung stehenden Teilen.		system		Pro-EL	2.1 Elektrischer Schlag und Störlichtbogen	Direktes Berühren von unter Spannung stehenden Teilen unterschiedlichen Potentials	Persönlich
Absturzkante sichern		system	Offen	Test 10.01.2020	1.6 Absturzgefährdungen	Zusammenbrechen oder Durchbrechen	Technisch
Absturzkante sichern		system		Pro-EL	1.6 Absturzgefährdungen	Umkippen, Wegrutschen oder Wegrollen	Technisch

Abb. 4

Funktionen und Informationen

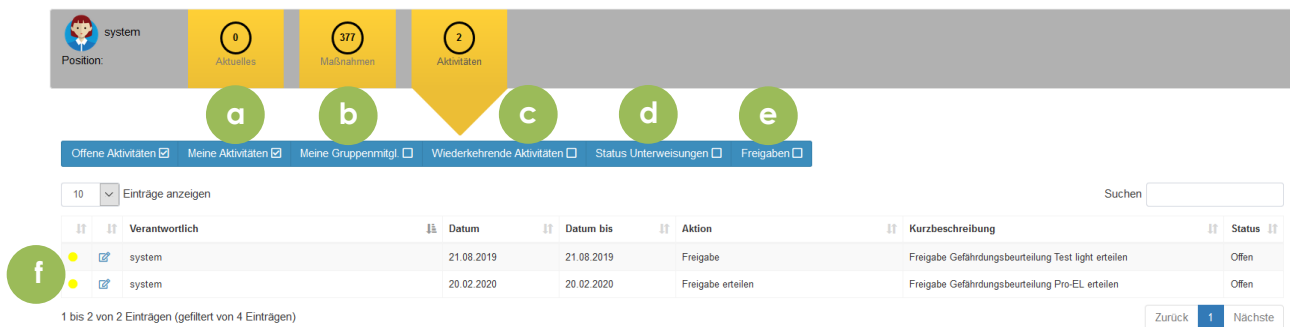
- a. Meine Maßnamen – Maßnahmen, für deren Umsetzung Sie verantwortlich sind.
- b. Maßnamen als Gruppenverantwortlicher – Maßnahmen, für deren Umsetzung Sie als Gruppenverantwortlicher verantwortlich sind. Funktion ist nicht Teil von RISK Check Lite.
- c. Maßnahmen meiner Benutzergruppe – Maßnahmen, für deren Umsetzung Ihre Benutzergruppe verantwortlich sind. Funktion ist nicht Teil von RISK Check Lite.
- d. Alle Maßnahmen – Sehen Sie alle Maßnahmen aus dem System.
- e. Bearbeiten – Bearbeiten Sie die Maßnahme, und aktualisieren beispielsweise den Status auf „Erledigt“.

2.2. Dashboard – Aktivitäten

Zusätzlich zu den Maßnahmen, kann das System Aktivitäten definieren.



Beispiel: Wenn in der Gefährdungsbeurteilung eine Unterweisung als Maßnahme festgelegt wird, ist die dazugehörige Aktivität das regelmäßige Durchführen einer Unterweisung. Eine Aktivität wird daher parallel zu der Maßnahme erstellt und hilft bei der Abarbeitung dieser. Sie können beliebig viele Aktivitäten pro Maßnahme generieren.



Verantwortlich	Datum	Datum bis	Aktion	Kurzbeschreibung	Status
system	21.08.2019	21.08.2019	Freigabe	Freigabe Gefährdungsbeurteilung Test light erteilen	Offen
system	20.02.2020	20.02.2020	Freigabe erteilen	Freigabe Gefährdungsbeurteilung Pro-EL erteilen	Offen

Abb. 5

Funktionen und Informationen

- a. Meine Aktivitäten – Aktivitäten, für deren Umsetzung Sie verantwortlich sind.
- b. Meine Gruppenmitglieder – Aktivitäten die von Ihren Gruppenmitgliedern durchgeführt werden müssen. Funktion ist nicht Teil von RISK Check Lite.
- c. Wiederkehrende Aktivitäten – Aktivitäten die sich wiederholen, z. B. Prüfungen oder Unterweisungen
- d. Status Unterweisungen – Übersicht der von Ihnen durchzuführenden Onlineunterweisungen. Funktion ist nicht Teil von RISK Check Lite.
- e. Freigaben – Dokumente, die von Ihnen freizugeben sind.

3. Gefährdungsbeurteilung

Die Gefährdungsbeurteilung hat das Ziel Gefährdungen in einem Betrieb oder einer Anlage zu ermitteln und Maßnahmen zur Gefährdungsreduzierung festzulegen. Grundsätzlich ist der Arbeitgeber für das Erstellen der Gefährdungsbeurteilung verantwortlich. Die Gefährdungsbeurteilung ist Grundlage für Arbeitsanweisungen oder Betriebsanweisungen und somit einer der „Grundsteine“ für den Aufbau einer rechtssicheren Organisation.

Die Bundesanstalt für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit (BAuA) definiert den Ablauf wie folgt:

1. Vorbereiten der Gefährdungsbeurteilung,
2. Ermitteln der Gefährdungen,
3. Beurteilen der Gefährdungen,
4. Festlegen konkreter Arbeitsschutzmaßnahmen,
5. Durchführen der Maßnahmen,
6. Überprüfen der Durchführung und der Wirksamkeit der Maßnahmen und
7. Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung.

Quelle: (BAUA , 2020)

Sehen Sie nun, wie diese 7 Schritte durch das Tool „RISK Check“ abgedeckt werden.



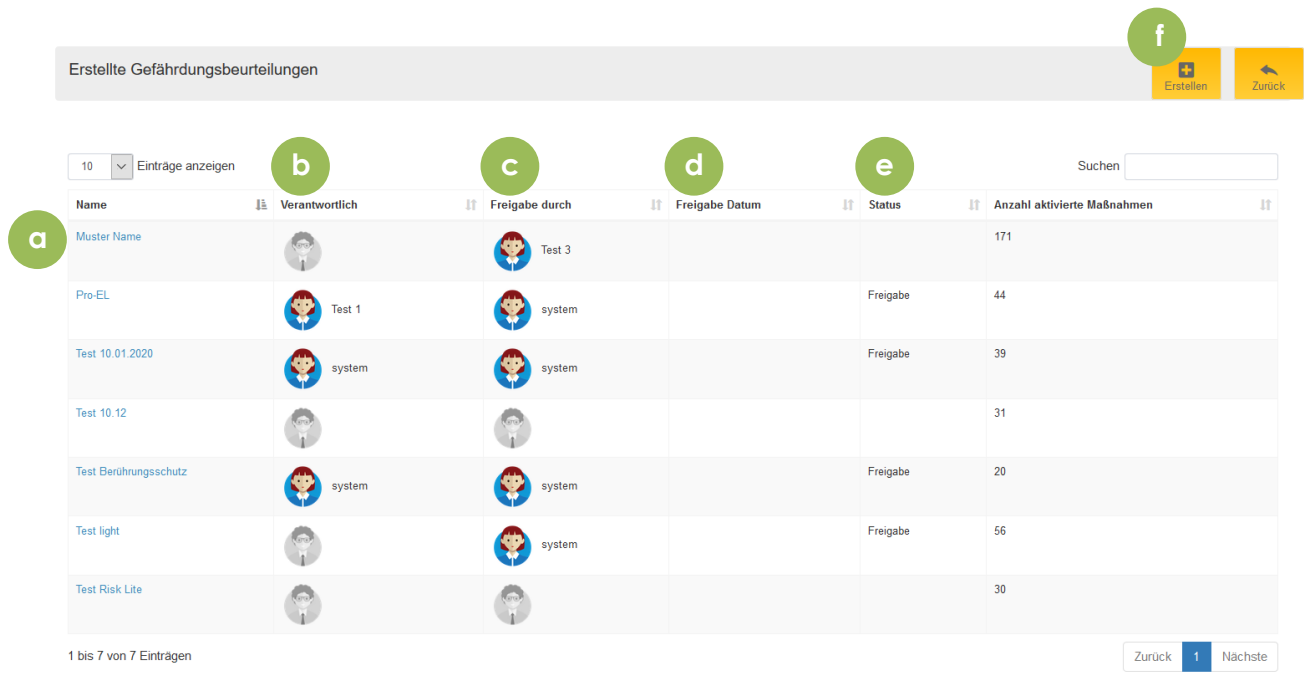
Abb. 6

Funktionen und Informationen

- a. Erstellen – Erstellen Sie eigene Gefährdungsbeurteilungen. Erfahren Sie mehr unter 3.2.
- b. Liste – Sehen Sie eine Liste mit allen erstellten Gefährdungsbeurteilungen ein. Erfahren Sie mehr unter 3.1.

3.1. Gefährdungsbeurteilung – Liste

Die Übersicht aller mit RISK Check erstellten Gefährdungsbeurteilungen wird im folgenden Fenster dargestellt. Dies erfolgt unabhängig, ob diese Verantwortlichen freigegeben wurde, oder noch nicht.



Name	Verantwortlich	Freigabe durch	Freigabe Datum	Status	Anzahl aktivierte Maßnahmen
Muster Name	[User Icon]	Test 3			171
Pro-EL	Test 1	system		Freigabe	44
Test 10.01.2020	system	system		Freigabe	39
Test 10.12	[User Icon]	[User Icon]			31
Test Berührungsschutz	system	system		Freigabe	20
Test light	[User Icon]	system		Freigabe	56
Test Risk Lite	[User Icon]	[User Icon]			30

Abb. 7

Funktionen und Informationen

- a. Name der Gefährdungsbeurteilung
- b. Verantwortlich für die Erstellung und Umsetzung der Maßnahmen
- c. Verantwortlich für die Freigabe der Gefährdungsbeurteilung
- d. Datum der Freigabe
- f. Freigabestatus

3.2. Gefährdungsbeurteilung – Erstellung

Nach dem Auswählen von „Erstellen“, öffnet sich folgende Ansicht (Abb. 3) und Sie können mit der Erstellung Ihrer Gefährdungsbeurteilung beginnen.



Hinweis: Wir empfehlen, vor der Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung zuerst in der Verwaltung Nutzer anzulegen, damit die Verantwortlichen für die Maßnahmen adirekt zugeteilt werden können.

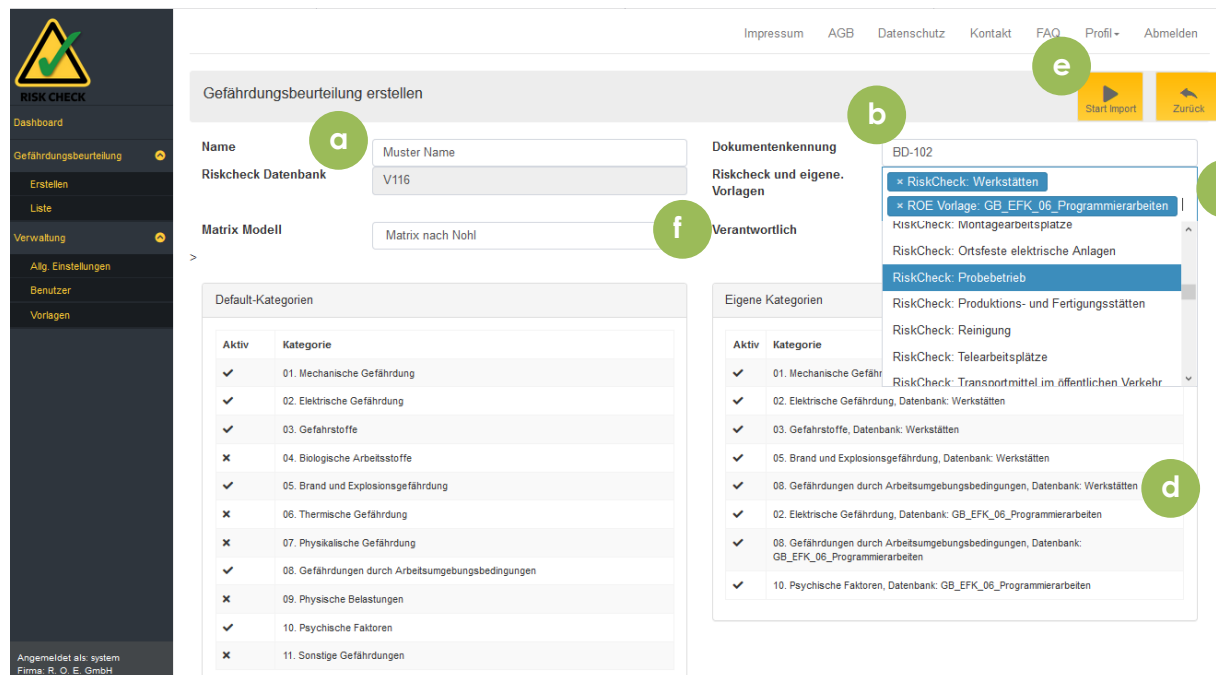


Abb. 8

Funktionen und Informationen

- Vergeben Sie einen beliebigen Namen für die Gefährdungsbeurteilung. In diesem Beispiel „Muster Name“.
- Vergeben Sie optional eine beliebige Dokumentennummer für die Gefährdungsbeurteilung. In diesem Beispiel „BD-102“.
- Wählen Sie aus einer Vielzahl von Vorlagen, um eine Vorauswahl an Maßnahmen und Gefährdungsfaktoren zu treffen.



Hinweis: Sie können sich auch eigene Vorlagen erstellen, was Ihnen sehr viel Zeit sparen kann. Diese können hier ausgewählt werden. Erfahren Sie mehr unter Abb. 9, d.vi)

- Die „Eigenen Kategorien“ füllen sich automatisch je nach Auswahl der Vorlage.
- Wählen Sie „Starte Import“ aus, um die Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.
- Beim Auswählen von „Verantwortlichen“ wird der eingeloggte Nutzer standardmäßig für die durchführung aller Maßnahmen eingetragen. Besagter Nutzer kann selbstverständlich später gewechselt werden.

3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Optionen

Nach dem Auswählen von „Starte Import“ können Sie einige Grundeinstellungen auswählen, oder die Gefährdungsbeurteilung sicher, schließen oder ausgeben.

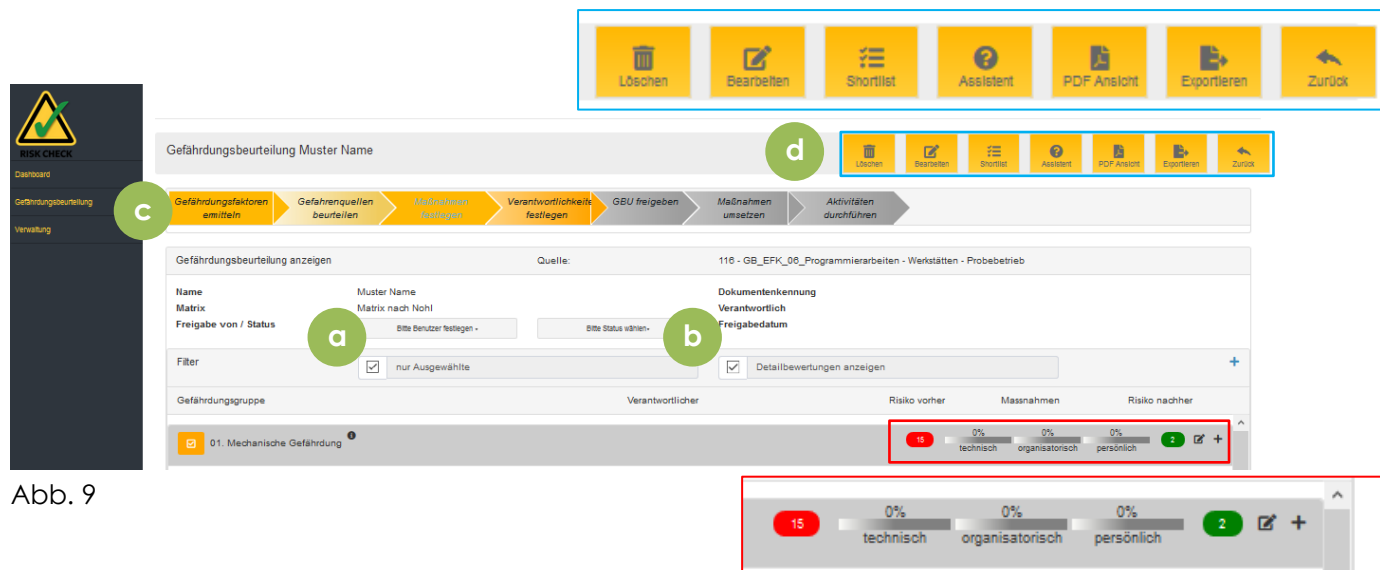


Abb. 9

Funktionen und Informationen

- Bei setzen des Filters „nur Ausgewählten“, werden nur die aktiven Maßnahmen angezeigt
- „Detailbewertung anzeigen“ zeigt die Risikozahlen vorher (ohne Maßnahmen) und nachher (mit Maßnahmen). Zudem wird angezeigt, wie viel % der technischen, organisatorischen und persönlichen erledigt wurden (siehe vergrößerten Bildausschnitt in rot)
- Der „Chevron-Prozess“ Pfeil, hilft Ihnen bei der Abarbeitung der Gefährdungsbeurteilung.
- Die Bearbeitungsleiste, hilft Ihnen mit der Gefährdungsbeurteilung zu interagieren (blaue Vergrößerung). Folgende Optionen stehen Ihnen zur Auswahl:
 - Löschen – Gefährdungsbeurteilung wird gelöscht. Sie werden vorher gefragt, ob sie sicher sind.
 - Bearbeiten – Sie können die Grunddaten der Gefährdungsbeurteilung anpassen. Es öffnet sich folgendes Fenster: Abb. 10
 - Shortlist – Die „Shortlist“ hilft Ihnen die Maßnahmen übersichtlich einzusehen. Sie wird an späterer Stelle erklärt (3.2.5).
 - Assistent – Hilft Ihnen die Gefahrengruppen zu bearbeiten. Es öffnet sich folgendes Fenster: Abb. 11
 - PDF Ansicht – Erstellt eine PDF – Datei, die aus den aktivierten Maßnahmen generiert wird. Siehe hierzu: Abb. 12
 - Exportieren – Sie können aus der Gefährdungsbeurteilung eine Mustervorlage erstellen (Abb. 13) die beim Erstellen einer neuen Gefährdungsbeurteilung ausgewählt werden kann. Mehr dazu unter: Abb. 8 c)

Gefährdungsbeurteilung Muster Name bearbeiten

Speichern Zurück

Bezeichnung: Muster Name
 Verantwortlicher: system
 Dokumentenkennung:
 Freigabe durch: system

Abb. 10

Übersicht Zurück

Muster Name Weiter

Gefährdungen

Aktivieren	Name	Infotext
<input checked="" type="checkbox"/>	01. Mechanische Gefährdung	Mechanische Gefährdungen, können mit einer Maschine, Teilen oder Oberflächen von Maschinen, Werkzeugen, Werkstücken, Lasten oder herausgeschleuderten festen oder flüssigen Materialien in Verbindung stehen.
<input checked="" type="checkbox"/>	02. Elektrische Gefährdung	Elektrische Gefährdungen können gesundheitliche Schädigungen von Menschen oder Tieren verursachen. Außerdem kann Elektrizität die Ursache von Bränden und Explosionen sein.
<input checked="" type="checkbox"/>	03. Gefahrstoffe	Beurteilt werden Gefährdungen durch Einatmen, Hautkontakt und durch Brand und Explosionen. Die Gefährdungsbeurteilung ist abgeschlossen, wenn Ersatzlösungen geprüft, die erforderlichen betrieblichen Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und Dritter sowie das Verfahren zur Wirksamkeitsüberprüfung festgelegt sind. Das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung ist zu dokumentieren. Konkretisiert wird die Vorgehensweise zur Ableitung der Gefährdung und der daraus resultierenden Maßnahmen in der Technischen Regel Gefahrstoffe (TRGS 400).

Abb. 11

GFBStandard

2 von 18 Automatischer Zoom

Gefährdungsbeurteilung

01	Mechanische Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/> 1.1 Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile <input checked="" type="checkbox"/> 1.2 Gefährdungen durch gefährlicher Oberfläche <input checked="" type="checkbox"/> 1.3 Gefährdungen Transport, bewegte Arbeitsmittel <input checked="" type="checkbox"/> 1.4 Gefährdungen durch unkontrolliert bewegte Teile	<input checked="" type="checkbox"/> 1.5 Gefährdungen durch Sturz, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken <input checked="" type="checkbox"/> 1.6 Abstrahgefahrungen <input checked="" type="checkbox"/> 1.7 Sonstiges
02	Elektrische Gefährdung	<input checked="" type="checkbox"/> 2.1 Elektrischer Schlag und Störfachgefahren <input checked="" type="checkbox"/> 2.2 Statische Elektrizität <input checked="" type="checkbox"/> 2.3 Sonstiges	
03	Gefahrstoffe	<input checked="" type="checkbox"/> 3.1 Mangelnde Hygiene beim Umgang mit Gefahrstoffen <input checked="" type="checkbox"/> 3.2 Einatmen von Gefahrstoffen	

Abb. 12

Gefährdungsbeurteilung Muster Name

Gefährdungsfaktoren ermitteln Gefährdungsbeurteilung anzeigen

Name: Muster Name
 Matrix: Muster Name
 Freigabe von / Status: Muster Name

Filter: ☒

Gefährdungsgruppe: Verantwortlicher: Risiko vorher: Massnahmen: Risiko nachher

Risikoprüfung exportieren

Risikoprüfung: Muster Name
 Templatenamen: RISK CHECK Vorlage
 Infotext:

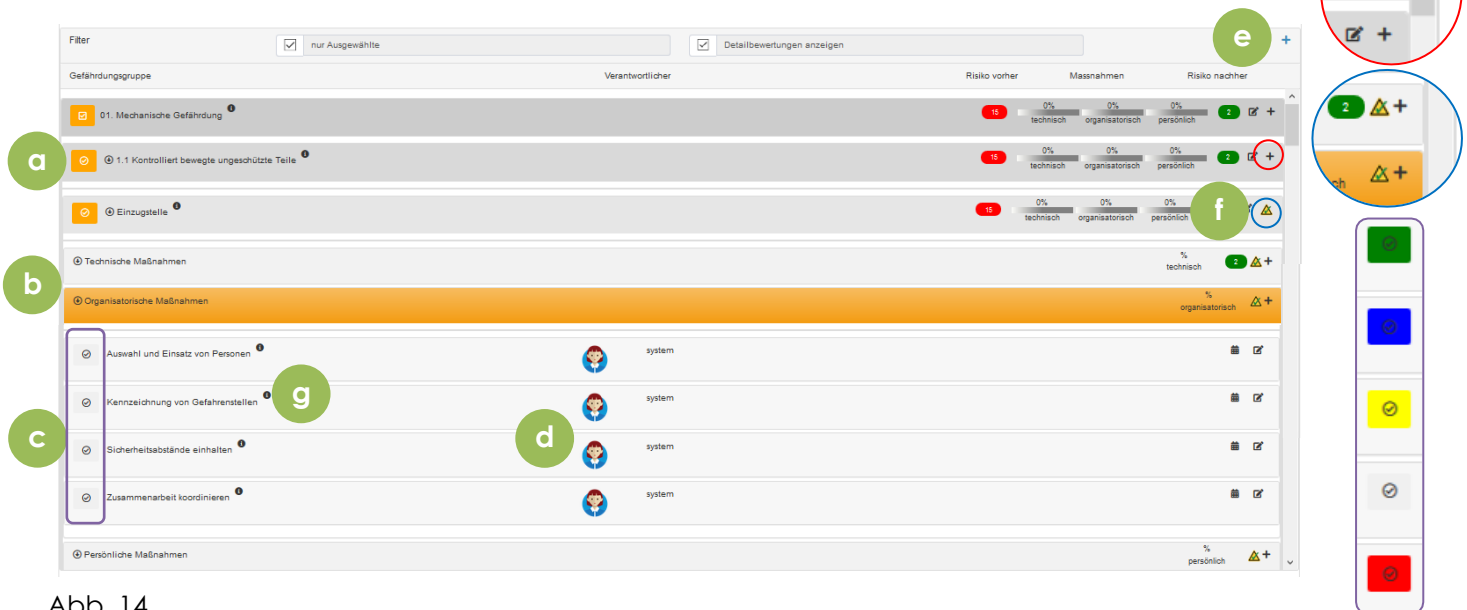
Schließen Exportieren

Abb. 13

3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Bearbeitung

Scrollen Sie herunter, um einzelne Maßnahmen zu bearbeiten und anzupassen. Grundsätzlich sind alle Schutzmaßnahmen und Gefährdungen aus dem Standardwerk „Ratgeber zur Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen“, Herausgegeben von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) vorhanden.

Je nach Vorauswahl, sind bereits einige Maßnahmen vorausgewählt und werden orange hervorgehoben.



The screenshot shows the ROE online interface for hazard assessment. It displays a list of hazards and measures. Annotations a through g highlight specific features:

- a**: Hazard group (01. Mechanische Gefährdung), Hazard factor (1.1 Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile) and Hazard source (Einzugsstelle).
- b**: Protection measures according to the T-O-P principle (Technical, Organizational, Personal).
- c**: Protection measures from the catalog. The color of the checkbox indicates the status of the measure (see enlarged view).
- d**: Display of the employee responsible for the measure. The photo can be selected under "Settings".
- e**: The "+" button (red circle) allows adding measures, hazard factors, hazard sources, etc.
- f**: Measure details.
- g**: Measure description.

Abb. 14

Funktionen und Informationen

- Gefährdungsgruppe (01. Mechanische Gefährdung), Gefährdungsfaktor (1.1 Kontrolliert bewegte ungeschützte Teile) und Gefahrenquelle (Einzugsstelle).
- Schutzmaßnahmen nach dem T-O-P Prinzip (Technisch, Organisatorisch, Persönlich).
- Schutzmaßnahmen aus dem Katalog. Die Farbe des Hakens gibt den Status der Maßnahme wieder (siehe lila Vergrößerung)
 - Grün – abgeschlossen
 - Blau – In Arbeit
 - Gelb – offen
 - Rot – überfällig
 - Grau – kein Status, nur ausgewählt
- Anzeige des Mitarbeiters, der für die Maßnahme verantwortlich ist. Das Foto kann unter „Einstellungen“ ausgewählt werden.
- Über das „+“ (roter Kreis) können Maßnahmen, Gefährdungsfaktoren, Gefahrenquellen, etc. hinzugefügt werden.

- f. Über das Dreieck (blauer Kreis) wird die Risikozahl eingestellt. Beachten Sie folgendes: In der Gefahrengruppe (bspw. „01 Mechanische Gef.“) wird angezeigt: schlechteste Risikozahl aus allen Gefährdungsfaktoren (bspw. „1.1 Einzugsstellen“) und die Schutzmaßnahme, mit der geringsten Wirkung (bspw. „Techn. Schutzmaßnahme“). Beim Auswählen des Dreiecks öffnet sich folgendes Fenster: Abb. 15.
- g. Wenn Sie mit der Maus über den Infobutton fahren, werden ein Infotext und Beispiele zu der Maßnahme angezeigt. Ein Beispiel hierzu finden Sie in Abb. 16.

Folgendes Fenster öffnet sich, zur Auswahl der Risikozahl.

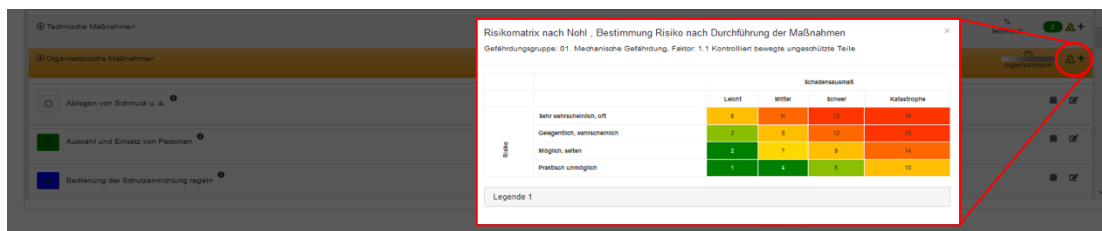


Abb. 15

Wenn Sie mit der Maus über die Info – Buttons fahren, öffnet sich ein entsprechender Text.

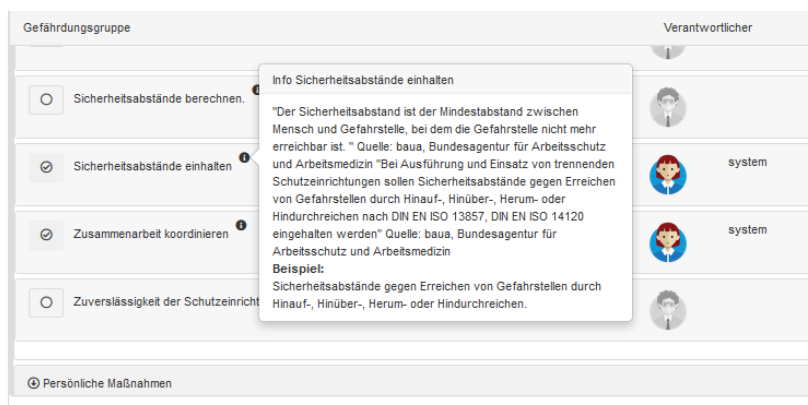


Abb. 16

3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Maßnahmen bearbeiten

Klicken Sie doppelt auf eine Maßnahme oder rechts auf den Stift (siehe Abb. 14, rote Hervorhebung). Daraufhin öffnet sich folgendes Fenster.

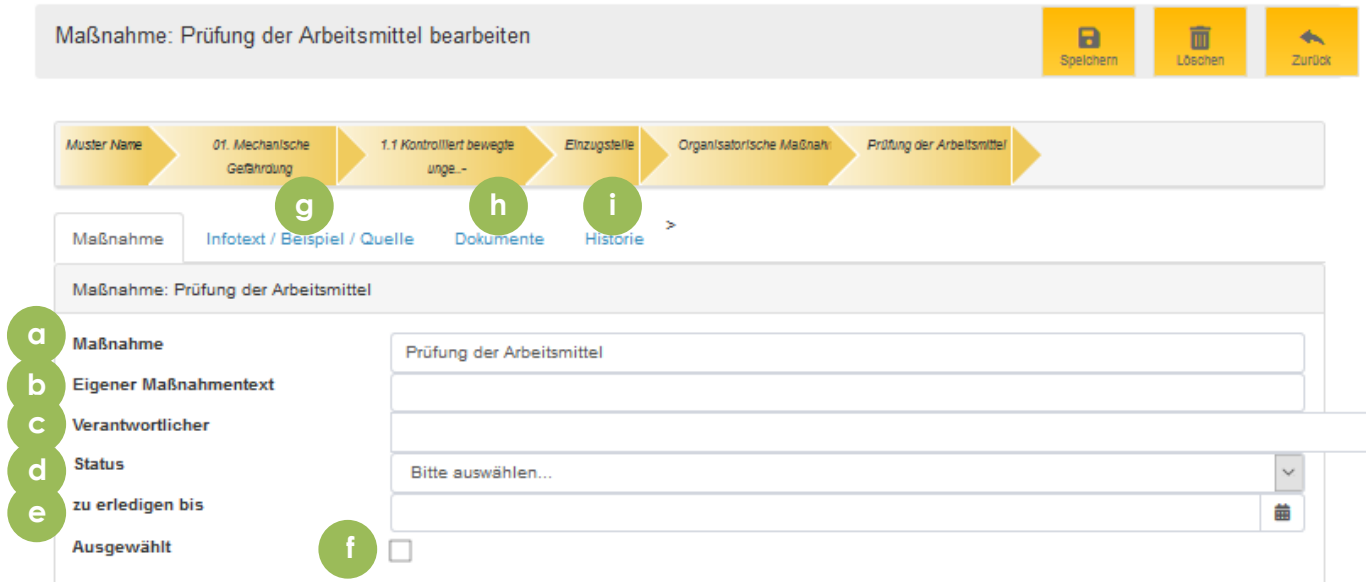


Abb. 17

Funktionen und Informationen

- a. Maßnahme – Name der Maßnahme (Freitext)
- b. Eigener Maßnahmentext – Beschreiben Sie die Maßnahme (Freitext)
- c. Verantwortlicher – Wählen Sie einen Verantwortlichen aus dem System. Es können einzelne Nutzer aus dem System oder funktionsverantwortliche ausgewählt werden, so wie beispielsweise:
 - i. Arbeitsstättenverantwortlicher
 - ii. Arbeitsmittelverantwortlicher
 - iii. Arbeitsgruppenverantwortlicher
 - iv. Unternehmensleitung
- d. Legen sie den Status der Maßnahme fest. Mehr Informationen finden Sie unter Abb. 14 c)
- e. Durch Auswahl von „zu erledigen bis“ öffnet sich ein Kalender, mit dem Sie das Zieldatum der Maßnahme festlegen können.
- f. Aktivieren Sie die Maßnahme.
- g. – i. Öffnen der jeweiligen Abbildungen (Abb. 18, Abb. 19, Abb. 20). Die Funktion dieser wird nun beschrieben.

Beim Auswählen von „Infotext / Beispiel / Quelle“ können Sie die Texte bearbeiten, die in der Übersicht angezeigt werden. Sie finden ein Beispiel hierzu bei Abb. 16.

Abb. 18

Im Reiter „Dokumente“ können Musterdokumente zu jeder Maßnahme hinzugefügt werden. Ziehen Sie diese einfach in das Feld „Drag & Drop“, oder suchen Sie über „Browse“ nach der betreffenden Datei.

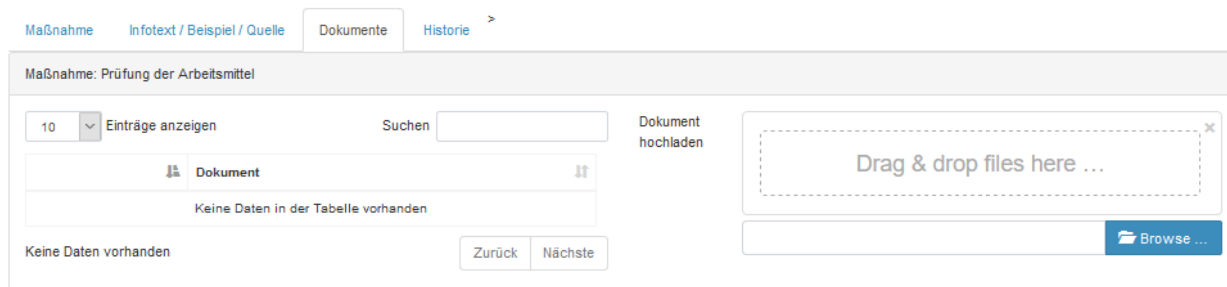


Abb. 19

Unter „Historie“ sehen Sie alle Änderungen, die an der Maßnahme durchgeführt wurden.

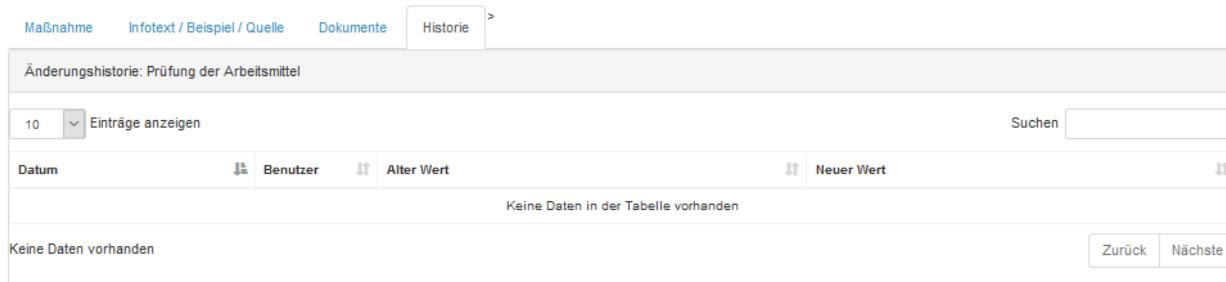



Abb. 20

3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Shortlist

Wählen Sie die „Shortlist“ aus, um die Erstellung der Gefährdungsbeurteilung abzuschließen.



Abb. 21

 **Hinweis:** Die Shortlist zeigt eine Übersicht aller ausgewählten Maßnahmen und Faktoren an. Zudem können Sie den Bearbeitungsstand sehen und wer für die Maßnahme verantwortlich ist. Wir empfehlen vor Abschluss der Gefährdungsbeurteilung diese über die Shortlist gegenzuprüfen.

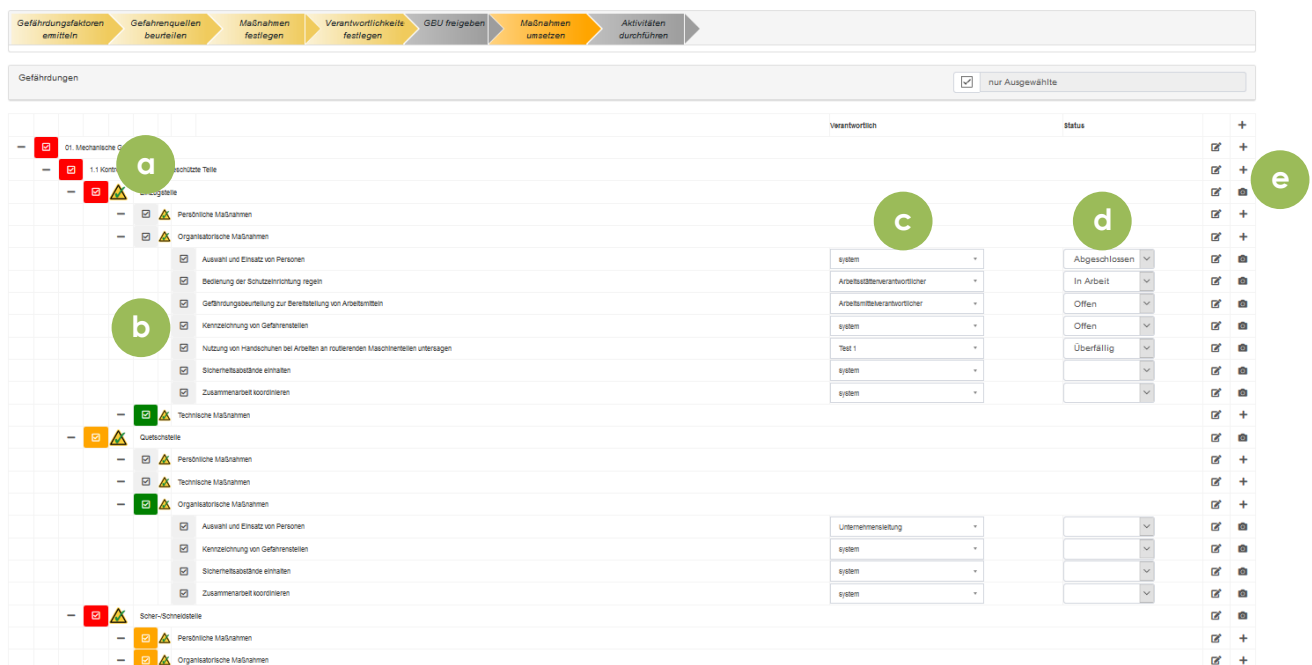


Abb. 22

Funktionen und Informationen

- Risikozahl – Möglichkeit die Risikozahl für die Maßnahme oder Gefährdungsfaktor zu bearbeiten. Es öffnet sich folgendes Fenster: Abb. 15
- Ausgewählte Maßnahmen.
- Verantwortlicher – Wählen Sie einen Verantwortlichen aus dem System. Es können einzelne Nutzer aus dem System oder funktionsverantwortliche ausgewählt werden.
- Status der Maßnahme, Sie wird automatisch aktualisiert.
- Fügen Sie der Maßnahme Bilder hinzu, um Sie weiter zu Beschreiben (Foto-Symbol), oder bearbeiten Sie diese (Stift-Symbol).

3.2.5 Gefährdungsbeurteilung – Freigabe / Abschluss

Nach dem Abschluss der Gefährdungsbeurteilung muss diese im Anschluss freigegeben werden.

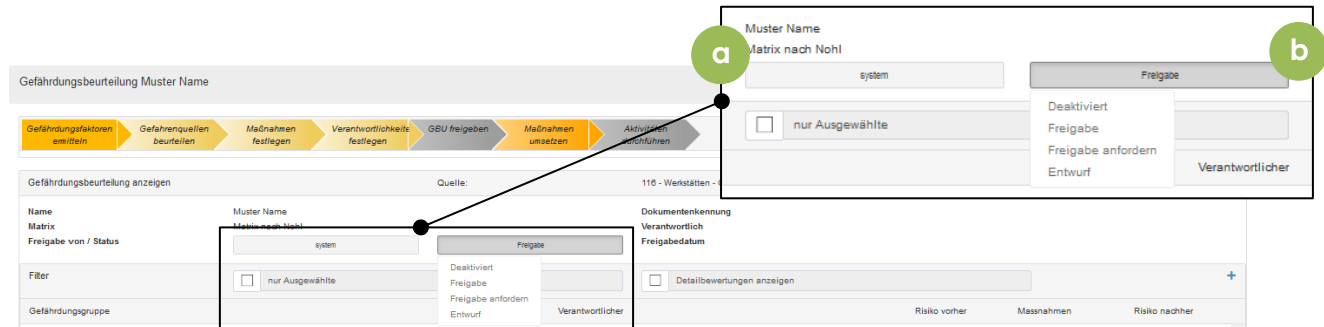


Abb. 23

Funktionen und Informationen

- Nutzer: Wählen Sie den Nutzer aus, der die Gefährdungsbeurteilung freigeben soll. Bei Kunden von „RISK Check lite“ ist dies der Nutzer selbst.
- Wählen Sie den Freigabestatus aus, um die Gefährdungsbeurteilung abzuschließen wählen Sie „Freigabe“.

4. Verwaltung

Sie können in der Verwaltung mehrere Standardwerte definieren. Diese werden in Ihre Gefährdungsbeurteilung geladen. Wir empfehlen Ihnen, Ihren Account vor Erstellung der ersten Gefährdungsbeurteilung kurz einzurichten.

Selbstverständlich können Sie diese Einstellungen auch nachträglich vornehmen.

4.1. Allgemeine Einstellungen

In den Allgemeine Einstellungen legen Sie Standardwerte für Ihr Unternehmen, sowie für das Logo fest.

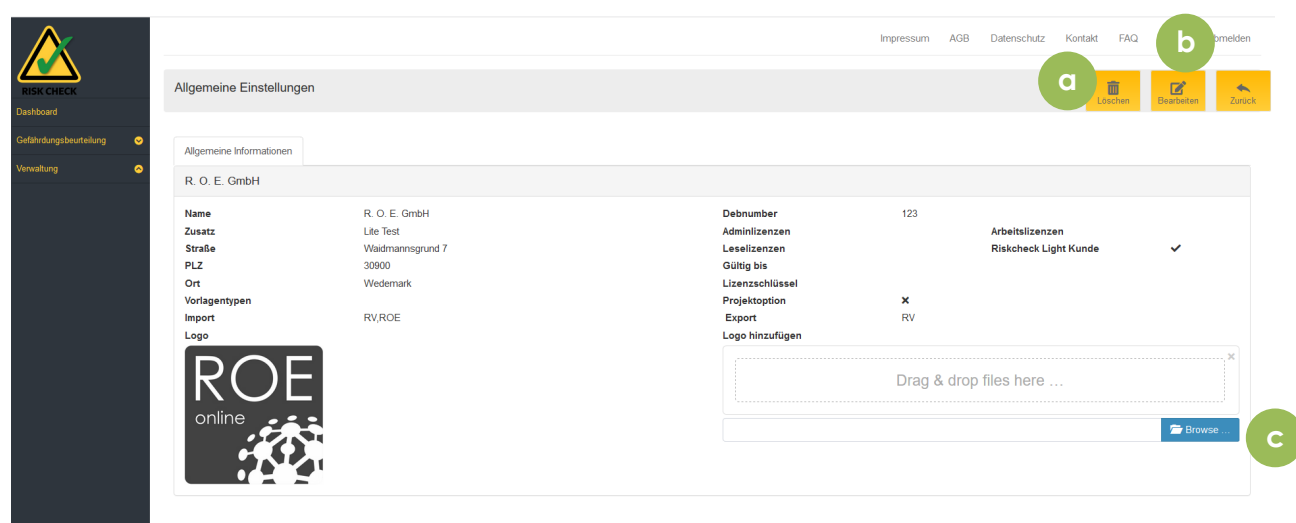


Abb. 24

Funktionen und Informationen

- a. Löschen – Löschen aller Informationen, die hier angezeigt wurden. Sie werden vor dem Löschen um eine Bestätigung gebeten.
- b. Bearbeiten – Ändern Sie die hier angezeigten Informationen.
- c. Browse – durchsuchen Sie den Computer nach einem Bild.

4.2. Benutzer

Legen Sie im folgenden Reiter die verschiedenen Benutzer an, denen Maßnahmen bei Erstellung der Gefährdungsbeurteilung zugewiesen werden können.

Besagte Nutzer haben unter RISK Check Lite sonst keine Funktion.









Hinweis: Sollten Sie sich dazu entschließen die Vollversion von R.O.E. RISK Check zu erwerben, werden die hier angelegten Nutzer freigeschaltet und bekommen die Maßnahmen zur Abarbeitung zugewiesen. Sie können dann eine entsprechende E-Mail-Adresse vergeben. Der Kollege wird dadurch von Anfang an vollständig in das System mit eingebunden.

Benutzer und Benutzergruppe verwalten Zurück

Benutzer a hinzufügen

10 Einträge anzeigen

Suchen

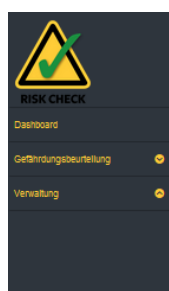
	Benutzername	Name	E-Mail	Funktion
	 system	system		
	Test 1	Test 1		
	Test 2	Test 2		
	Test 3	Test 3		

1 bis 4 von 4 Einträgen Zurück 1 Nächste

Abb. 25

Funktionen und Informationen

- Hinzufügen – fügen Sie einen neuen Benutzer hinzu. Siehe hierzu: Abb. 26
- Nutzer bearbeiten – klicken Sie auf den Nutzernamen um diesen zu bearbeiten. Siehe hierzu: Abb. 27



Impressum AGB Datenschutz Kontakt FAQ Profil · Abmelden

Speichern Zurück

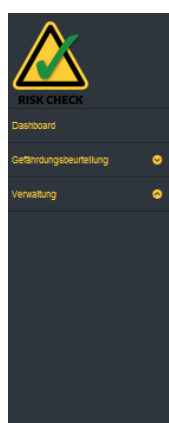
Benutzer

Benutzer Name

Anmeldename

AAAA


Abb. 26



Impressum AGB Datenschutz Kontakt FAQ Profil · Abmelden

Löschen Bearbeiten Zurück

Benutzer

Benutzer Name	Test 1	Avatar	
Anmeldename	Test 1	Bild hinzufügen	<input type="text"/>
Funktion			
Email	e1ab0f709e1a4d5488cfcd88968797c3@test.de		
Aktiviert	✗		
Account abgelaufen	✗		
Account gesperrt	✗		
Passwort abgelaufen	✗		
Benutzerrolle(n)	Kann Unterweisungen, Arbeitsanweisungen freigeben Darf Gefährdungsbeurteilungen erstellen		

Drag & drop files here ...

Browse ...

Abb. 27

4.3. Vorlagen

Unter „Vorlagen“ sehen Sie eine Liste aller Vorlagen, welche Sie erstellt haben. Diese können Ihnen helfen, Routinetätigkeiten schneller abzuwickeln.

- Erstellung der Vorlagen: Abb. 9, d.vi)
- Auswählen der Vorlagen bei Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung Abb. 8 c)

10 entries

Search:

Löschen	Name	Templatetyp	erstellt am
No data available in table			

Showing 0 to 0 of 0 entries

Previous Next

Abb. 28